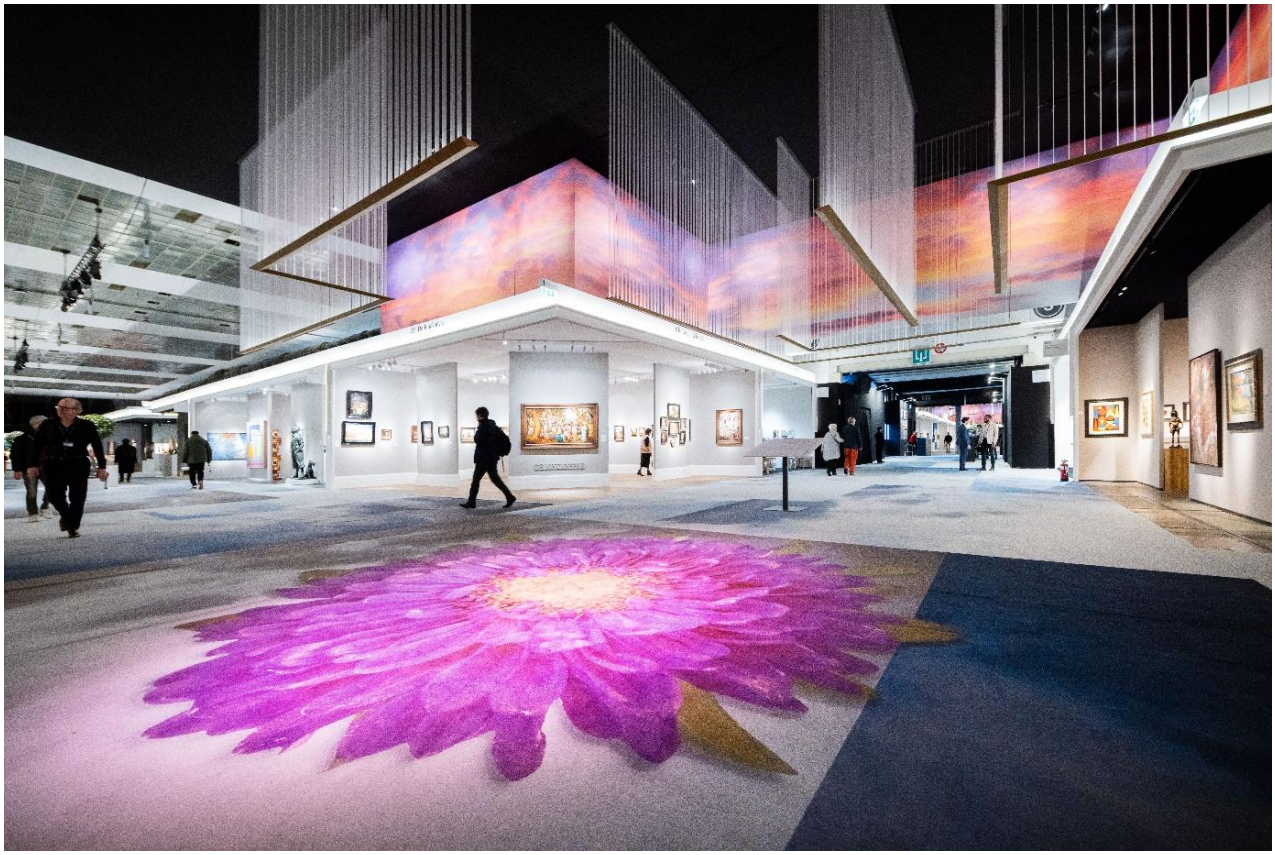


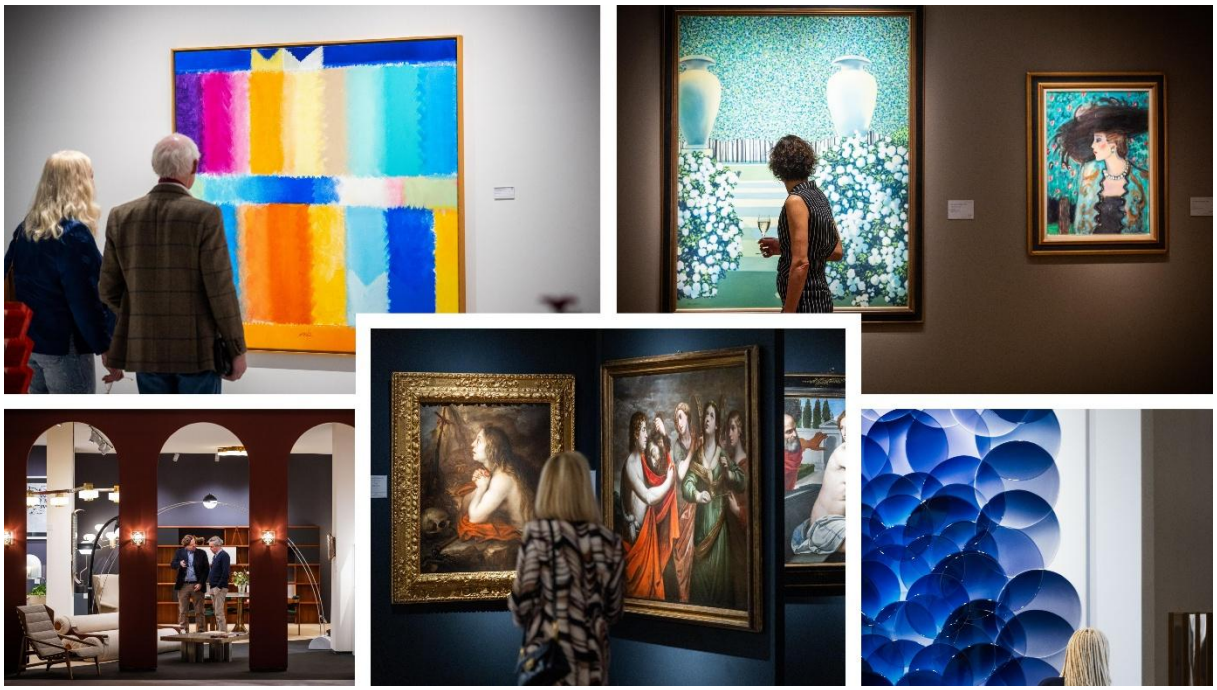
BRAFA 2027

PRESSEMITTEILUNG ZUR 72. AUSGABE



BRAFA 2026 – Gesamtansicht © Olivier Pirard

Einleitung: BRAFA – Eklektizismus hat einen Ort



BRAFA 2026 – Standansichten © Olivier Pirard

„Ich freue mich, Ihnen ankündigen zu dürfen, dass die Ausgabe 2027 womöglich noch beeindruckender sein wird als die des letzten Jahres. Dabei spreche ich nicht nur von der Szenografie als Ganzem, sondern auch von den neuen Ausstellern. Dank besonders intensiver Akquisitionsarbeit werden mehrere international führende Galerien erstmals an der BRAFA teilnehmen. Darüber hinaus ist es uns gelungen, die Vielfalt der Messe weiter zu stärken – mit einer größeren Präsenz ethnischer Kunst, alter Kunst und Design“, erklärt Klaas Muller, Präsident der BRAFA, mit Stolz.

Bereits mehrere Monate vor der Eröffnung der BRAFA 2027 steht die Ausstellerliste fest: 150 Aussteller aus 18 verschiedenen Ländern.

In diesem Jahr schritt das Auswahlverfahren besonders zügig voran – ein Zeichen für die wachsende Anziehungskraft der Messe und ihre immer stärker gefestigte Stellung im internationalen Kunstmarktkalender.

BRAFA 2027 in Zahlen:

150 Galerien • 18 Länder • 27 Fachgebiete



BRAFA 2026 – Standansichten © Olivier Pirard

Die überwiegende Mehrheit der Aussteller, die an der Ausgabe 2026 teilgenommen haben, hat ihr Engagement für die Messe erneuert. Zugleich freut sich die BRAFA, mehrere renommierte neue Galerien sowie bedeutende Rückkehrer begrüßen zu dürfen, die die internationale Ausstrahlung der Messe stärken und die Vielfalt der vertretenen Fachgebiete weiter bereichern.

Diese Dynamik bestätigt Jahr für Jahr die Position der BRAFA unter den bedeutendsten internationalen Kunstmessen und festigt ihre Verankerung in der europäischen Kunstmarktlandschaft. Sie ist eine hoch renommierte Adresse für Sammler*innen, Institutionen und Kunstbegeisterte, an der bewährte Expertise auf neue Perspektiven trifft.

Im Folgenden lässt sich eine Auswahl der Galerien entdecken, die an der BRAFA 2027 teilnehmen werden, darunter:

Neue Aussteller

Moderne und zeitgenössische Kunst

Neu auf der BRAFA ist die Londoner Galerie **Waddington Custot** (London, Paris, Dubai), die für ihre Arbeit zu den Nabis-Meistern, zur modernen Kunst, zum Fotorealismus und zur zeitgenössischen Kunst bekannt ist, ebenso wie die **Stems Gallery** (Brüssel), die sich auf aufstrebende zeitgenössische Künstler konzentriert, insbesondere auf die amerikanische Szene, die sie dem europäischen Publikum präsentiert.

Asiatische Kunst

Die Künste Asiens sind auf der BRAFA mit zwei Pariser Galerien jetzt noch stärker vertreten, die sich besonders auf japanische Kunst konzentrieren. Die **Galerie Tiago** präsentiert ein der Kunst Japans gewidmetes Kuriositätenkabinett, das den Reichtum und die Vielfalt des künstlerischen Schaffens dieses Landes zeigt. **Guillaume Castellano** wiederum bietet eine Auswahl von Objekten, die aufgrund ihres ästhetischen Wertes ausgewählt wurden, und eröffnet den Besuchern damit zwei sich ergänzende Zugänge zu dieser Kunstwelt.

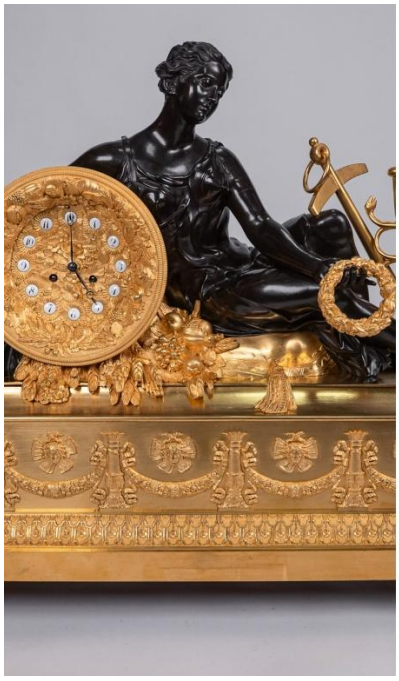
Alte Meister

Drei neue Adressen bereichern das Angebot im Bereich der Alten Meister: **W. Apolloni – Laocoon Gallery** (Rom/London) mit Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen und Kunstobjekten vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, **Argento Gallery** (NL), spezialisiert auf niederländische Meister des Goldenen Zeitalters, insbesondere auf Porträts des 17. Jahrhunderts sowie die Turiner Galerie **Caretto & Occhinegro** (IT) mit ihrem fundierten Blick auf flämische, niederländische und deutsche Malerei vom 15. bis zum 17. Jahrhundert.

Uhren und Schmuck

Erstmals öffnet sich die BRAFA mit der Teilnahme von **Bernardini Milano**, einem Spezialisten für hochwertige Sammleruhren, der Vintage- und Prestigeuhrmacherei und führt damit ein neues Fachgebiet auf der Messe ein. Zudem ergänzt ein neues Haus das bereits auf der BRAFA vertretene Schmuckangebot: **Marjan Sterk Fine Art Jewellery** (Amsterdam), spezialisiert auf signierten antiken und Vintage-Schmuck.

Antiquitäten, Design und dekorative Künste









Snackers Antiques and Fine Art: Louis-Philippe, *Kaminuhr*, Paris, um 1835, teilweise feuervergoldete und teilweise patinierte Bronze, H 70 × B 75,5 × T 27 cm

Galerie Bei der Albertina – Zetter: Dagobert Peche, *Lampe*, 1921, hergestellt von der Wiener Werkstätte, getriebenes Messing, florales Dekor, Fuß mit Perlenverzierung, einflammig, erneuerter Lampenschirm, neue Elektrifizierung, H 87 cm, D 46 cm | Adolf Loos, *Damenschreibtisch*, um 1903/04, hergestellt von Friedrich Otto Schmidt, Wien, Weichholz, Öllack, Messingbeschläge, Schreibauflage mit neuem Leder, H 106 × B 113 cm, T 67,5 cm | Vally Wieselthier, *Frauenkopf mit grüner Blume*, 1928, hergestellt von der Wiener Werkstätte, rote Keramik, polychrome Glasur, H 28,5 × B 13,5 × T 14,5 cm

Antiquitäten, Design und dekorative Künste werden durch **Verdini Antiques** (Rom) verstärkt, spezialisiert auf Mikromosaiken, hochwertige antike Möbel und Gemälde von Landschaftsmalern mit *Veduten* aus Latium, die **Galerie bei der Albertina - Zetter** (Wien), die sich österreichischer Malerei, Skulptur und österreichischem Design des 20. und 21. Jahrhunderts zwischen Wiener Jugendstil und Wiener Werkstätte widmet, **Spazio Nobile Gallery** (Brüssel), spezialisiert auf zeitgenössische angewandte Kunst und Sammlerdesign, das venezianische Haus **Galleria Barovier&Toso**, wo die traditionelle Handwerkskunst des mundgeblasenen Murano-Glases auf zeitgenössische Kunst trifft;, **Anthony Short Antiques** (Petworth) mit englischen Möbeln und dekorativen Objekten aus vergangenen Epochen sowie **Snackers Antiques & Fine Art** (Maastricht), spezialisiert auf sakrale Kunst, antike Möbel und Sammlerstücke.





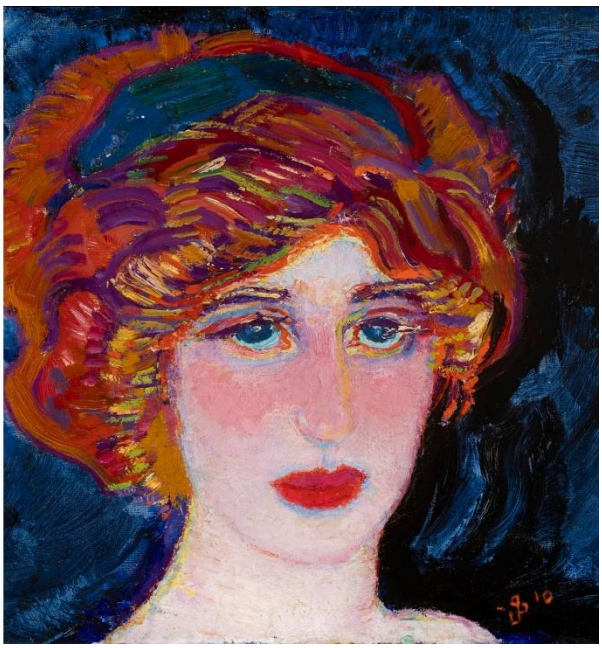
Verdini Antiques: Tisch mit Mikromosaikplatte auf einem Bronzeuntergestell, signiert und datiert „Enrico Podio fece Venezia 1873“ | **Galleria Barovier&Toso**: Peter Kogler, *Untitled (Globe)*, 2025–2026, vom Künstler signiert „Peter Kogler 2026“, Muranoglas, 30 cm

Rückkehr großer Namen

Moderne und zeitgenössische Kunst

Vier auf moderne und zeitgenössische Kunst spezialisierte Galerien kehren zur Messe zurück: **Stoppenbach & Delestre** (London/Paris) mit Schwerpunkt auf französischen Künstlern bedeutender Strömungen wie der Schule von Barbizon, dem Impressionismus und dem Postimpressionismus – vom 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, **LUDORFF** (Düsseldorf), spezialisiert auf Impressionismus und deutschen Expressionismus, Nachkriegskunst und zeitgenössisches Schaffen, **Opera Gallery** (Genf), heute in zwölf Städten vertreten, mit einer Auswahl moderner und zeitgenössischer Kunst sowie **Rueb Modern and Contemporary Art** in Amsterdam, die jedes Jahr eine bedeutende Ausstellung organisiert und über ein weitreichendes Netzwerk privater Sammler*innen verfügt.





Rueb Modern and Contemporary Art – Alighiero Boetti, *Cinque x Cinque Venticinque*, 1988, Stickerei, 21 × 22 cm | Jan Sluijters, *Greet van Kooten mit Stirnband*, 1910, Öl auf Leinwand, 35,5 × 42 cm

Gemälde, Skulpturen und Kunstobjekte

Hinzu kommen **Brun Fine Art** (Mailand/Florenz) mit einem Schwerpunkt auf italienischer Kunst des 18. Jahrhunderts und die **Galerie Uzal** (Brüssel) mit Skulpturen, Gemälden und Kunstobjekten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Den Abschluss bildet **F. Baulme Fine Arts**, seit 2014 am Quai Voltaire in Paris ansässig, mit europäischen Kunstwerken vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.

Verteilung der Aussteller nach Ländern:

Österreich 2 • Belgien 67 • China 2 • Frankreich 42 • Deutschland 5 • Griechenland 1 • Irland 1 • Italien 12 • Japan 1 • Luxemburg 2 • Monaco 2 • Niederlande 12 • Portugal 1 • Spanien 2 • Schweiz 7 • Vereinigte Arabische Emirate 1 • Vereinigtes Königreich 13 • Vereinigte Staaten 4

Die Fachgebiete der BRAFA:

Antiquitäten

Silber- und Goldschmiedekunst

Moderne und zeitgenössische Kunst

Jugendstil / Art déco

Präkolumbische Kunst

Klassische Kunst Afrikas und Kunst Ozeaniens

Asiatische Kunst

Islamische Kunst

Dekorative Künste und Design (20.–21. Jahrhundert)

Grafische Künste

Rahmen

Keramik und Porzellan

Naturgeschichte

Uhren und wissenschaftliche Instrumente

Schmuck

Luxuriöse Vintage-Sammlerstücke

Manuskripte, seltene Bücher, Druckgrafik, Karten und Autografen

Möbel

Mittelalter und Renaissance bis zum 18. Jahrhundert

Fotografie

Originalzeichnungen aus Comics

Skulptur (vom 19. Jahrhundert bis heute)

Gemälde und Zeichnungen (18.–19. Jahrhundert)

Gemälde und Zeichnungen Alter Meister (14.–17. Jahrhundert)

Tapisserien, Teppiche und Textilien

Glaskunst

Kunstobjekte

Das Ixelles Museum, Ehrengast der BRAFA 2027

Zur 72. Ausgabe freut sich die BRAFA, das Ixelles Museum als Ehrengast begrüßen zu dürfen. Das Ixelles Museum feiert im März 2027 seine Wiedereröffnung – ein entscheidender Moment nach zehn Jahren umfassender Renovierungsarbeiten.

„Wiedereröffnen bedeutet, Verbindungen zu schaffen: eine fast 135-jährige Geschichte künstlerischen Engagements mit einer Gegenwart in Bewegung zu verknüpfen, ein anerkanntes Kulturerbe mit lebendigen Praktiken und eine starke regionale Verankerung mit nationalen und internationalen Perspektiven. Diese Wiedereröffnung steht für ein gemeinsam erlebtes Museum – eine Zeit des Wiedersehens mit unserem treuen Publikum und neuer Begegnungen: mit neuen Besuchern, neuen Generationen sowie zwischen Disziplinen, Epochen und Sichtweisen“, erklärt Claire Leblanc, Direktorin und Konservatorin des Ixelles Museums.

Seit seiner Gründung bewahrt, erforscht, erweitert und vermittelt das Museum eine äußerst vielfältige Sammlung, die der belgischen Kunst vom 19. Jahrhundert bis heute gewidmet ist. Mit nahezu 15.000 Werken zählt sie heute zu den bedeutendsten Beständen auf diesem Gebiet. Über die Pflege des Kulturerbes hinaus hat das Museum stets das zeitgenössische Schaffen unterstützt: Zahlreiche Künstler, die beim Eingang ihrer Werke in die Sammlung noch am Anfang ihrer Laufbahn standen, sind inzwischen zu prägenden Persönlichkeiten geworden – diese Aufmerksamkeit für gegenwärtige Kunst bestimmt bis heute die Ankaufspolitik des Museums.

„Wir freuen uns ganz besonders, das Ixelles Museum als Ehrengast der BRAFA 2027 begrüßen zu dürfen“, betont Klaas Muller, Präsident der BRAFA. „Neben der Qualität und dem Reichtum seiner Sammlung haben uns vor allem die zutiefst menschliche Vision des Museums und sein Wunsch überzeugt, Verbindungen zwischen Werken, Künstlern und Publikum zu schaffen. Die BRAFA und das Ixelles Museum sind zwei Institutionen unterschiedlicher Art, doch wir teilen eine wesentliche Überzeugung: In Begegnung und Dialog entfaltet die Kunst ihre ganze Kraft.“

Diese Vision steht im Einklang mit jener der BRAFA: eine Messe, die trotz ihrer internationalen Dimension vor allem ein Ort der Begegnung bleibt, an dem alte Werke und zeitgenössische Kreationen, dekorative Künste und Design ebenso zusammentreffen wie Sammler*innen, Kunstliebhaber*innen, Fachleute, Journalist*innen und ein Publikum aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Die Präsenz des Ixelles Museums als Ehrengast würdigt somit eine Geschichte, eine Sammlung und eine zukunftsorientierte Vision einer menschlich dimensionierten Museumsinstitution.



Musée d'Ixelles: Gust De Smet, *De Zeearend* (Der Seeadler), 1926, Öl auf Leinwand, 151 × 136 cm | Alfred Stevens, *La Consolation ou La visite de condoléances*, 1857, Öl auf Leinwand, 112 × 137 cm | Henri de Toulouse-Lautrec, *Moulin Rouge. La Goulue*, 1891, Lithografie, 180 × 127,5 cm | Jules Schmalzigaug, *Ohne Titel*, 1914, Gouache auf Papier, 94 × 82 cm | Jo Delahaut, *Rumeurs*, 1956, Öl auf Leinwand, 75 × 102 cm Collection Ixelles Museum, Brussels © SABAM Belgium 2026| James Ensor, *Le Christ apaisant la tempête*, 1906 (auf 1891 vordatiert), Öl auf Leinwand, auf Holztafel aufgezogen, 69,3 × 79,5 cm

Ein vielfältiges Programm für ein bereicherndes und immer wieder neues Erlebnis

Die BRAFA lässt sich auch jenseits der Werke und Stände entdecken: durch ein reichhaltiges Programm aus Begegnungen, Entdeckungen und Erlebnissen, das den Messebesuch erweitert und vertieft.

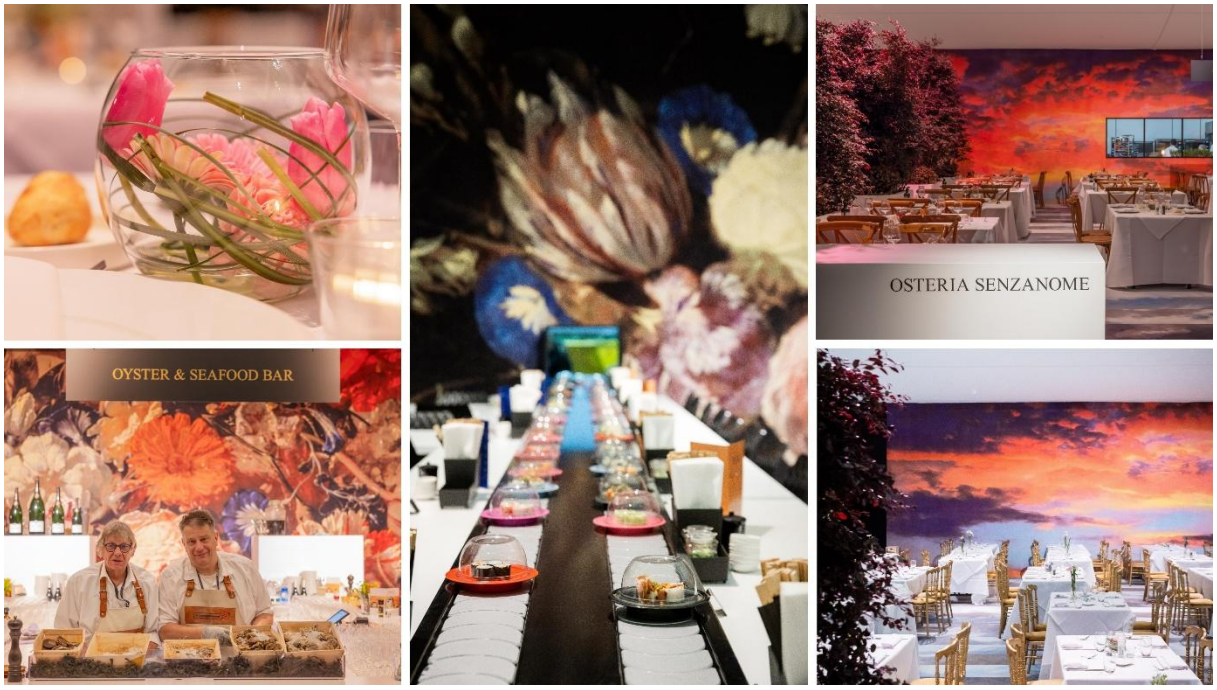
Während der gesamten Messe können die Besucher Vorträge und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus der Kunstwelt erleben, die *KBF Art Talks* – eine von der König-Baudouin-Stiftung organisierte Vortragsreihe – und die *BRAFA Art Talks* verfolgen oder an einer Reihe von Kurzpräsentationen zu den am Stand des Ixelles Museums gezeigten Werken teilnehmen, die vom Museum selbst organisiert werden.

Das Programm bietet außerdem neue kulturelle Erlebnisse, darunter Filmvorführungen der König-Baudouin-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Fonds Myriam Garfunkel sowie Führungen, Kids Tours und vieles mehr.

Und weil ein Tag auf der BRAFA auch kulinarisch genossen werden will, wird Halle 8, die vollständig dem gastronomischen Angebot gewidmet ist und im vergangenen Jahr erfolgreich eröffnet wurde, erneut mehrere Adressen beherbergen – von der Küche des Senzanome-Chefs Giovanni Bruno über die Oyster Bar und Sushi Bar bis hin zur Brasserie.

So bleibt Zeit zum Flanieren, Entdecken, Austauschen, Mittagessen oder für eine Pause bei einem Getränk – und vor allem, um sich von allem überraschen zu lassen, was die BRAFA zu bieten hat.

Denn ein Besuch der BRAFA ist weit mehr als die Entdeckung von Kunstwerken: Er ist ein Erlebnis, das man lebt, teilt und genießt.



BRAFA 2026 – Ansichten von Halle 8 © Olivier Pirard und © Luk Vander Plaetse

Vollständige Austellerliste

A

Galerie Bei der Albertina ▪ Zetter (AU) – NEW
Austrian paintings, sculptures and design from the 20th and 21st centuries – Austrian Art Nouveau – Wiener Werkstätte

Franck Anelli Fine Art (FR)
Old paintings from the 16th to the 18th century – 18th-century furniture

W. Apolloni/Laocoon (IT) – NEW
Paintings, drawings, sculptures and works of art from the 17th to the 19th century

Argento Gallery (NL) – NEW
Dutch Old Master paintings, with a particular focus on 17th-century portraiture

Ars Antiqua (IT)
Old Masters, furniture, sculptures and modern art

d'Arschot & Cie (BE)
European antique silverware from the 16th to the 19th century

Artimo Fine Arts (BE)
Sculptures from 1800 to 1950, primarily marble and bronze works by Belgian artists

Galerie Ary Jan (FR)
Late 19th- and early 20th-century European painting

B

Galerie BA – Berthet Aittouarès (FR)
Modern and contemporary art

HELENE BAILLY MARCILHAC (FR/CH)
Impressionism, modern and Post-War art
Véronique Bamps (MC)
Antique jewellery

Galleria Barovier&Toso (IT) – NEW
Glass – Contemporary art

F. Baulme Fine Arts (FR) – RETURN
Old Master paintings, drawings and sculptures

Beck & Eggeling International Fine Art (DE)
Classical modern, post-war and contemporary art

Galerie Berès (FR)
19th- to 21st-century paintings, drawings and sculptures

Bernardini Milano (IT) – NEW
High-end timepieces

Bernier/Eliades Gallery (GR/BE)
Contemporary art

Galeria Bessa Pereira (PT)
Design, modern and contemporary art

Galerie BG Arts (FR)
Works by René Lalique, glassware and jewellery

Boon Gallery (BE)
Impressionism, modern and contemporary art

Galerie Alexis Bordes (FR)
Drawings and paintings from the 17th to the early 20th century

Bernard Bouisset (FR)
Antique jewellery – signed jewellery

Galerie Boulakia (IE)
Modern and contemporary art

Galerie Nicolas Bourriaud (FR)
19th- and 20th-century sculptures

Brame & Lorenceau (FR)
Impressionism, modern and contemporary art

Brun Fine Art (UK/IT) – RETURN
18th-century Italian art

C

Cabinet of Curiosities (BE)
17th- and 18th-century silverware and curiosities

Galerie Capazza (FR)
Contemporary art

Caretto & Occhinegro (IT) – NEW
Flemish, Dutch and German Old Master paintings from the 15th to the 17th century

Guillaume Castellano (FR) – NEW
Asian Art – Japanese Art

Galerie Jean-François Cazeau (FR)
Impressionism and modern art

Galerie Cento Anni (BE/FR)
Art Nouveau and Art Deco: French glassware, furniture, sculptures, lighting and decorative objects

CLAM (The Belgian antiquarian booksellers' association) (BE)
Antiquarian and modern books – Prints

CKS Gallery (CH)
Impressionism, post-war and contemporary art

Collectors Gallery (BE)
Jewellery and objects by 20th- and 21st-century artists and designers

COLNAGHI (UK/SP/USA/BE)
Archaeology, Old Master paintings and drawings, modern art

Costermans (BE)
Old Master paintings, furniture and works of art from the 16th to the 18th century

Couck Art Gallery (BE) – NEW
19th- and 20th-century paintings

D
Dalton Somaré (IT)
African and Asian art

De Brock (BE)
Contemporary art

De Jonckheere (CH)
Old Masters and modern art

Galerie Oscar De Vos (BE)
Paintings, works on paper and sculptures from the Latem School, (Post-)Impressionism, Symbolism, Expressionism and Belgian modern art

De Wit Fine Tapestries (BE)
Antique tapestries

De Zutter Art Gallery (BE)
Post-war and contemporary art

Dei Bardi Art (BE)
Haute Époque – sculptures and objects from the Middle Ages and the Renaissance

Thomas Deprez Fine Art (BE)
Belgian Fin-de-Siècle art, 1880–1914

Patrick Derom Gallery (BE)
Painting and sculpture from the late 19th century to the present day

Desmet Fine Arts (BE)
Classical sculptures and works of art

Virginie Devillez Fine Art (BE)
Belgian and international art – 19th and 20th centuries

DIE GALERIE (DE)
20th-century art

Douwes Fine Art B.V. (NL/UK)
Paintings, works on paper and sculptures

E
Epoque Fine Jewels (BE)
Antique jewellery – signed jewellery – Art Nouveau and Art Deco jewellery

F
Finch & CO (BE)
Antiquities, ethnography, natural history, sculptures and works of art

Galerie Flak (FR)
Classical arts of Africa, Oceania and North America

A&R Fleury (FR)
Post-war & contemporary art

G
Galerie Christophe Gaillard (FR/BE)
Contemporary and modern art, with a dialogue between historical and contemporary artists around questions of identity, history and memory

Galerie des Modernes (FR)
Modern art

Grusenmeyer-Woliner (BE)
Asian sculpture, antiquities and tribal art

H
Galerie Hadjer (FR)
Antique and modern tapestries

Galerie Haesaerts-le Grelle (BE)
19th- and 20th-century decorative arts

Philippe Heim (FR)
Painting and sculpture by travelling artists from the 19th century to the present

Heutink Ikonen (NL)
Antique icons

Galerie Hioco (FR)
Asian art

Huberty & Breyne (BE/FR)
Comics & contemporary art

Galerie Hurtebize (FR)
Post-Impressionism and modern art

J
Pauline Janssen (BE)
Antique and vintage jewellery

Rodolphe Janssen (BE)
Contemporary art

Francis Janssens van der Maelen (BE)
Silverware and works of art, mainly from the Art Nouveau and Art Deco periods

K
Kunsthaus Kende (DE)
Antique and modern silver

Harold t'Kint de Roodenbeke (BE)
19th- and 20th-century paintings, sculptures and works on paper
Florian Kolhammer (AT)
Art Nouveau, Art Deco, design and mid-19th-century furniture

L
Labellov (BE) - NEW
Luxury Vintage Collectibles

Alexis Lartigue (FR)
Modern and contemporary art

Lemaire (BE)
Antique earthenware and porcelain

Galerie Lowet de Wotrenge (BE)
Paintings, drawings and sculptures by Flemish and Dutch Old Masters

LUDORFF (DE) – RETURN
German Impressionism, Expressionism, post-war and contemporary art

M
Francis Maere Fine Arts (BE)
19th- and 20th-century Belgian paintings and sculptures

Maison D'Art (MC)
Old Master paintings

Martos Gallery (US)
Contemporary art

MARUANI MERCIER (BE)
Modern and contemporary art

MassModernDesign (NL)
Mid-20th-century modern design

Galerie Mathivet (FR)
20th-century decorative arts

Mearini Fine Art (IT)
Haute Époque and fine art

Galerie Greta Meert (BE)
Post-war and contemporary art

Meessen (BE)
Contemporary art

Galerie la Ménagerie (FR)
Animal art 19th and 20th century

Mulier Mulier Gallery (BE)
Arte Povera, Conceptual Art, Pop Art and Minimal Art

Jan Muller Antiques (BE)
Old master paintings and sculpture

Klaas Muller (BE)
16th- to 18th-century paintings, drawings and sculptures

N
NARDI VENEZIA (IT)
Jewels in gold set with gemstones

Nosbaum Reding (LU/BE)
Contemporary art

Dr. Nöth Kunsthandel (DE)
Late 19th- and early 20th-century painting

O
Objects With Narratives (BE/CH)
Functional art and collectible design

Opera Gallery (CH) – RETURN
Modern and contemporary art

P
Galerie Jordi Pascual (SP)
Modern and contemporary art

Galerie La Patinoire Royale Bach (BE)
Fine modern and contemporary art

Pelgrims de Bigard (BE)
Old Master paintings

Galerie Alexis Pentcheff (FR)
19th- and 20th-century paintings
Christophe Perlès (FR)
Antique ceramics

Christophe Perlès (FR)
Céramiques anciennes

Galerie Perrin (FR)
Furniture, works of art and paintings from the 17th, 18th and 19th centuries

Guy Pieters Gallery (BE)
Modern and contemporary art

Gallery de Potter d'Indoye (BE)
Furniture, works of art and paintings from the Empire period and the late 18th century

Galerie de la Présidence (FR)
20th-century masters and figurative painters of the 1950s

Van Pruissen Asian Art (NL)
Japanese and East Asian art

R

Maison Rapin (FR)

20th-century decorative arts and contemporary design

Almine Rech
(BE/FR/UK/USA/CN/MC/CH)
Modern and contemporary art

Stéphane Renard Fine Art (FR)
Paintings, sculptures and drawings by Old Masters, modern drawings

Repetto Gallery (CH)
Post-war Italian art, Arte Povera and Land Art

robertaebasta (IT/UK)
20th-century decorative arts and design

Rueb Modern and Contemporary Art (NL) – RETURN
Modern and contemporary art

S
Sceners Gallery (FR) - NEW
Decorative arts and design

Laurent Schaubroeck (BE)
Vintage design

Serge Schoffel - Art Premier (BE)
Primitive arts

Segoura Fine Art (FR)
Paintings and works of art from the 18th, 19th and 20th centuries

Anthony Short Antiques (UK) – NEW
Fine 18th and 19th century antique furniture and works of art

Edouard Simoens Gallery (BE)
Post-war and contemporary art

Herwig Simons Fine Arts (BE)
Works of art from antiquity to modern times

Snackers Antiques & Fine Art (NL) – NEW
Religious art, antique furniture and (collectible) objects

Spazio Nobile Gallery (BE) – NEW
Contemporary applied and fine arts, collectible design

Stems Gallery (BE) – NEW
Contemporary art

Marjan Sterk Fine Art Jewellery (NL) – NEW
Signed antique and vintage jewellery

Stern Pissarro Gallery (UK)
Impressionist, modern and contemporary art

Stone Gallery (NL)
Crystals, fossils and meteorites

Stoppenbach & Delestre (UK) – RETURN
19th- and 20th-century European art

T

Galerie Taménaga (FR/JPN)
Impressionism, modern and contemporary art

TASCHEN (BE)
High-quality art and culture publishing, with a focus on limited editions

TEMPLON (FR/BE/USA)
Contemporary art

Galerie Tiago (FR) – NEW
Japanese art – Cabinet of curiosities

The old Treasury (NL)
Fine jewellery

Galerie Patrice Trigano (FR)
Modern and contemporary art

U

unforget Decorative Arts (BE)
Decorative arts and design from the second half of the 20th century to the present day

Univers du Bronze (FR)
19th- and 20th-century and contemporary sculptures

Galerie Uzal (BE) – RETURN
Symbolist sculptures, paintings and works of art

V

Vagabond Antiques (UK)
Fine European antiques

Gallery Sofie Van de Velde (BE)
Modern and contemporary art

Van Herck-Eykelberg (BE)
Modern and post-war art

Galerie Raf Van Severen (BE)
Impressionist, modern and contemporary art

Samuel Vanhoegaerden Gallery (BE)
Modern and contemporary art

Maurice Verbaet Collection (MVC) (BE)
Belgian post-war art

Verdini Antiques (IT) – NEW
Furniture, objects, paintings and sculptures

Galerie von Vertes (CH)
Modern and contemporary art

Axel Vervoordt (BE)
Contemporary art, archaeology, furniture, Asian art, works of art from the 17th to the 20th century and 20th-century design

VKD Jewels (NL/IT)
European and American jewellery

Galerie Florence de Voldère (FR)
Old Masters, 16th–18th century Northern Schools

N. Vrouyr (BE)
Carpets and textiles, restoration and cleaning

W

Waddington Custot (UK/FR) – NEW
Nabis, modern, photorealist and contemporary masters

Floris van Wanroij Fine Art (NL)
Old Master paintings, sculptures and works of art from the Haute Époque

Galerie Watteeu by Edouard & Andrea de Caters (BE)
Mid-century modern design

Victor Werner (BE)
19th- and 20th-century European paintings, sculptures, furniture and works of art

WHITFORD (BE)
20th-century paintings, drawings and sculptures

Willow Gallery (UK)
Impressionist and Post-Impressionist paintings

Praktische Informationen

Die BRAFA Art Fair erwartet ihre Gäste von Sonntag, 24. Januar, bis Sonntag, 31. Januar 2027, jeweils von 11 bis 19 Uhr, in der Brussels Expo (Hallen 3, 4 & 8), Place de Belgique 1, 1020 Brüssel.

Am Donnerstag, 28. Januar 2027, findet ein langer Abend bis 22 Uhr statt.

Die nach Ländern und Fachgebieten gegliederte Ausstellerliste finden Sie ist hier verfügbar: https://www.brafa.art/de/exhibitors

Bilder der Messe können auf der Website heruntergeladen werden: https://www.brafa.art/de/images-categories

Weitere Informationen auf der Website: https://www.brafa.art/de oder über:

Raffaella Fontana

Leitung Presse & Kommunikation
M. +32 (0)497 20 99 56
r.fontana@brafa.be

PRESSEKONTAKTE

Deutschland
Kathrin Luz Communication
Kathrin Luz
M +49 (0)171 310 24 72
kl@luz-communication.de

Schweiz
Eliane Gervasoni
Arts communication
M +41 (0)78 603 41 40
e.gervasoni@me.com

DELEN
PRIVATE BANK